

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 2 (1895)

Heft: 11

Artikel: Situation & Modebericht

Autor: F.K.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628893>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Linse Waife mit der Briten-Zufuhr. Die Substanten unterhalb anßer
dem eine besondere Textil-Textil mit feinem Muster sind Linse, aller
Lohnmittel, in der Feinwand- und Maschin- Zierung, Konfektion, Maschik,
Lohn, Genie u. f. w. gelobt sind.

Die Franzosen wissen sehr wohl, daß der Erfolg ihrer Industrie hauptsächlich
in der beständigen Verbesserung neuer, gefälliger Dessins liegt und sie
haben auf keine Kosten, diese Branche mit der Höhe zu erhöhen und stark
weiter auszubilden.

E. O.

Situation & Modebericht.

Nach den neuesten Modellen, die an den letzten Herbsttagen in
Lyon in Paris zu sehen waren und auf nach London von anderen
angesehenen Orten, sind im Allgemeinen in der neuen Mode keine
großen Veränderungen zu erwarten. Die Formen sind so groß als irgend
möglich, die Collats, Rängen, Capes, welche einzig und allein darauf
ausgehen können, noch breiter als früher. Als Ornamente sieht man
Korallen, Perlen und Steine in sehr feinen Farbenzusammensetzungen
und Abwechselungen oder weißer Goldarbeiten mit roten Nieten und
Applikationen von Gold in Verbindung mit Nieten. Der Aufwand ist dabei der
größte, was man gelassen und die Konfektionäre sind in den
Zusammensetzungen unterbeschränkt ist, kommen daher
Minderwerke von Toiletten zu
Welt, zumal wenn in Neffen eine Ähnlichkeit sein
wird, falls zu Gebote steht.

Nach den „B. Konfektionäre“ beschäftigen die Frühjahrs- Sortimente die
größten sehr wenig. Es sind wenige Stoffe und deren
Dessins, welche die Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen,
als Genie und Linse. Von einem
auffälligen Wassal der Gaspar oder der Genie ist
vielleicht nicht zu
bemerkbar. Taffetas, Failles, Satins, Damasses sind von
allen Orten im Zu- und
Abnahme ausgenommen worden. Auf die Art der
Anfertigung hat man
keine Rücksicht, sondern sieht nur in ihrer
einfachen Ausführung.

Samenbestand ist die günstige Aufnahmung, welche die orientalischen Webwerke
geheimen haben; dieselben werden nicht auf das Feinste hinübergelitten,
wenn nicht in kleinen Stücken und manchmal sind originale japanische, persi-
sche, chinesische & indische Compositionen. Diese Webwerke sind nicht auf
mit Druck- & Chine-Muster übertragen; es zeigen diese nicht Serics von Blut-
ten, Blüten und Blumen, von unregelmäßigen und unregelmäßigen Zeichen,
die nur in einzelnen gestreut sind, jedoch der Fond nicht wenig sichtbar ist.
Gestrichelte Continente werden nicht mehr gemacht.

Es ist nachfolgend, dass Moirés sind mehr noch moiréartige Webwerke auf
allen Qualitäten mehr oder weniger. Früher war nicht der Goldfaden eine
große Rolle spielen. Es ist eine Methode aufzuheben werden, den Fein-
faden in fallbarer Weise zu erzeugen, jedoch es vollkommen feiner und
unermesslich glanzvoll kann erhalten werden.

Das Sam. „Mouleur du tissage mécanique des soieries“ sind alle Webwerke in
Lyon und Umgebung soll beschäftigt mit den gleichen Arbeiten sein letzten
Minut, z. B. mit allen Arten façonnirten Stoffen mit Chinesen, so façonné
imprimé lancé jardinière, pékin damassé mit poil jardinière, façonné double
chaîne genre haïtienne glacé, taffetas & pékin mit bestrickter Kette, satin duchesse
bestrickter satin de Lion für moiré, moiré „à musique“ in Niveaux, glatten Ori-
entalsamt, ebenso für sericé und farbige Damassés. Carré und façonnirte
Kantentücher haben viel Maschen, ebenso Taffetgewebe in Schwarz & Glacé, Faille
in Niveaux und in farbiger Kette; nicht Caméléons bleiben sehr beliebt.

Allgemein zusammengefasst, ist die Lage der Webwerke - und
Lohnfabrikation gegenwärtig vorzüglich, und sind infolge der vielen neuen
Gangarten nicht geringen Ordres die Façonwerke nicht weniger.

F.K.

Bericht über das Webschul-Examen.

Am 11. & 12. October a. c. fand die öffentliche Prüfung an der K. K.
Seidenwebschule statt. Es waren diese Tage von den Herren Fabrikanten und
Königlichen Anstalten, sowie von hiesigen Beamten zu einem Besuche benutzt.